

## Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder  
E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)



Akademie Ländlicher Raum  
Tagungsorganisation  
Oberbettinger Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Programm (Fortsetzung)

15.45 Podiumsdiskussion:  
**Biokraftstoffe im Autoland Baden-Württemberg –  
welcher Beitrag kann zum Ausbau geleistet  
werden?**

Moderation: *Werner Eckert, Leiter der Redaktion  
„Umwelt und Ernährung“ beim SWR*

Es diskutieren:

*Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und  
Ländlichen Raum Baden-Württemberg*

*Gerd Hockenberger, Präsident des Landesbauern-  
verbands in Baden-Württemberg e. V.*

*Prof. Dr. Herbert K. Kohler, Leiter Konzernforschung  
und Vorentwicklung Fahrzeugaufbau und Antrieb,  
Umweltbevollmächtigter der DaimlerChrysler AG*

*Dr. Thomas Schott, Geschäftsführer des Zentrums  
für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg*

17.00 Tagungsende

DAIMLERCHRYSLER

DaimlerChrysler AG  
[www.daimlerchrysler.com](http://www.daimlerchrysler.com)



Ministerium für Ernährung  
und Ländlichen Raum  
Baden-Württemberg  
[www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de)



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
[www.laendlicher-raum.de](http://www.laendlicher-raum.de)

### Tagungsort

Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 137,  
70322 Stuttgart

### Tagungsbeitrag

70,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsunterlagen und  
Museumseintritt)

### Veranstalter

DaimlerChrysler AG; Ministerium für Ernährung und  
Ländlichen Raum Baden-Württemberg; Akademie  
Ländlicher Raum Baden-Württemberg

## Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Das Veranstaltungsprogramm der Akademie orientiert sich an  
aktuellen und für den Ländlichen Raum bedeutenden Themen. Es  
will informieren und zur Auseinandersetzung mit der Situation  
des Ländlichen Raumes anregen. Daher ist die Akademie bemüht,  
sich nicht nur auf einzelne Schwerpunkte zu beschränken, son-  
dern politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Themen als  
Elemente ganzheitlicher Strukturen zu begreifen.

Mit ihrem Bildungsangebot möchte die Akademie zur Stärkung  
des Ländlichen Raumes als eigenständigem Lebensraum bei-  
tragen und Impulse für Initiativen und Projekte geben. Im Bereich  
der Öffentlichkeitsarbeit informiert sie über Programme und  
Fördermaßnahmen der Landesregierung.

### Die Akademie kommt zum Bürger

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine „fliegende Bildungs-  
einrichtung“. Alle Veranstaltungen werden dezentral in den  
verschiedenen Gemeinden Baden-Württembergs angeboten.

In Kooperation mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung  
veranstaltet die Akademie vor Ort Symposien und Seminare,  
Exkursionen und Fachtagungen sowie Vortragsveranstaltungen  
und Expertenrunden. Zudem unterstützt sie die vielfältige  
Bildungsarbeit freier Träger im Ländlichen Raum.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-0  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)  
[www.laendlicher-raum.de](http://www.laendlicher-raum.de)

## Mobil mit Biomasse



Tagung | 27. September 2006  
Stuttgart, Mercedes-Benz Museum

## Sehr geehrte Damen und Herren,



zu den größten globalen Umweltherausforderungen, die wir in den kommenden Jahrzehnten meistern müssen, zählen die Endlichkeit der fossilen Rohstoffreserven sowie der weltweit zunehmende Energieverbrauch und der damit verbundene Anstieg der Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre. Hierbei kommt dem Verkehrssektor, auf den in der Europäischen Union gut 20 % der anthropogenen Treibhausgasemissionen entfallen, eine besondere Schlüsselrolle zu. Um diese Herausforderungen meistern zu können, ist es erforderlich, die Verbesserungs- und Optimierungspotentiale auf allen Ebenen zu erschließen. Neben der weiteren konsequenten Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und der Entwicklung alternativer Antriebe kommt hierbei dem Kraftstoffsektor eine besondere Schlüsselrolle zu. Biogene, regenerative Kraftstoffe bieten kurz- und mittelfristig ein beachtenswertes Potential einerseits die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern und andererseits die verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund hat die Politik auf nationaler und europäischer Ebene anspruchsvolle Ziele für den zukünftigen Marktanteil biogener Kraftstoffe formuliert.

Zur Realisierung dieser Zielvorgaben bedarf es erheblicher Anstrengungen in der Entwicklung und Verwendung erneuerbarer, biogener Energieträger und entsprechender Technologien. In besonderem Maße muss sich Baden-Württemberg diesen Herausforderungen offensiv stellen. In einer europäischen Region, deren Wohlstand in erheblichem Maße von der Leistungsfähigkeit und dem Erfolg seiner Automobilindustrie und seiner Automobilzulieferer abhängt, muss frühzeitig eine entsprechende Strategie in der Forschung und Entwicklung erarbeitet und deren Umsetzung eingeleitet werden. Dabei spielen auch politische Rahmenbedingungen, z. B. zur Förderung der Biokraftstoffe und die damit verbundenen Chancen für die betreffenden Wirtschaftssektoren

und die Forschung eine wichtige Rolle.

Mit der Tagung „Mobil mit Biomasse“, die das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und die DaimlerChrysler AG gemeinsam konzipierten und veranstalten, soll dieses wichtige Thema von verschiedenen Seiten von Vertretern aus Politik, Automobil- und Mineralölwirtschaft, aus Wissenschaft und Land- und Forstwirtschaft beleuchtet werden. Daher wird der Fokus nicht nur auf technologische und rahmenpolitische Fragestellungen und Antworten gesetzt, sondern es soll auch die Rolle der Land- und Forstwirtschaft in regionaler und globaler Hinsicht betrachtet werden.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Tagung, die im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes 2006 veranstaltet wird, ein und freuen uns, Sie am 27. September 2006 zu diesem interessanten Thema an einem weltweit einzigartigen Veranstaltungsort, dem neuen Mercedes-Benz Museum in Stuttgart, begrüßen zu dürfen.

Günther H. Oettinger MdL,  
Ministerpräsident des  
Landes Baden-Württemberg

Dr. Thomas Weber,  
Vorstand DaimlerChrysler  
Konzernforschung und  
Entwicklung MCG



Foto: Maschinenring Schwarzwald-Baar

## Programm

### Rahmenbedingungen für Biokraftstoffe

Moderation: *Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg*

#### 09.30 Begrüßung

*Michael Bock, Geschäftsführer des Mercedes-Benz Museums*

#### 09.40 Biokraftstoffe und Baden-Württemberg

*Günther H. Oettinger MdL, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*

#### 10.00 Grußwort

*Helmut Lamp, Vorsitzender des Bundesverbands BioEnergie e. V.*

#### 10.15 Die Rolle der Biokraftstoffe für die Mobilität von Morgen

*Prof. Dr. Herbert K. Kohler, Leiter Konzernforschung und Vorentwicklung Fahrzeugaufbau und Antrieb, Umweltbevollmächtigter der DaimlerChrysler AG*

#### 10.40 Biokraftstoffstrategie der Europäischen Union

*Dirk Ahner, stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission*

#### 11.05 Biokraftstoffstrategie der Bundesregierung

*Dr. Tore Peter Knobloch, Referatsleiter IG I 6, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*

#### 11.30 Rolle der Biokraftstoffe im Portfolio der zukünftigen Kraftstoffversorgung

*Kurt Döhmel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Shell Holding GmbH*

#### 11.55 Mittagspause

#### Herausforderungen und Perspektiven im Biokraftstoffsektor

Moderation: *Werner Eckert, Leiter der Redaktion „Umwelt und Ernährung“ beim SWR*

#### 13.15 Biokraftstoffe der zweiten Generation: Herstellungsoptionen, Stand der Technik, Effizienz, Kosten

*Jörg Bohlmann, Fichtner GmbH*

#### 13.40 Rohstoffe für die Biokraftstoffe der Zukunft – Bedeutung und Potenziale in Baden-Württemberg

*Dr. Ludwig Leible, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Institut für Technikfolgeabschätzung und Systemanalyse*

#### 14.05 Karlsruher bioliq<sup>®</sup>-Verfahren – Stand und Entwicklung

*Prof. Dr. Eckhard Dinjus, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Institut für Technische Chemie – Bereich Chemisch-Physikalische Verfahren*

#### 14.30 Anforderungen an den nachhaltigen Anbau für Biomasse

*Martina Otto, United Nations Environmental Programme (UNEP)*

#### 14.50 Internationaler Handel mit Biomasse – Perspektiven für die europäische Landwirtschaft und WTO-Randbedingungen

*Prof. Dr. sc. agr. Dr. h. c. Jürgen Zeddies, Universität Hohenheim, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre*

#### 15.15 Kaffeepause

#### 15.45 Podiumsdiskussion (siehe Rückseite)

## Anmeldung

### Mobil mit Biomasse

**Tagung am 27. September 2006, Stuttgart, Mercedes-Benz Museum**

NAME, VORNAME .....

INSTITUTION .....

STRASSE .....

PLZ, ORT .....

TELEFON .....

TELEFAX .....

E-MAIL .....

UNTERSCHRIFT .....

### Organisation

**Anmeldung:** Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

**Rückerstattung des Tagungsbeitrags:** Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 15. September 2006 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir die Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem erstellen wir für die Tagungsmappen Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.